

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Immobilien Werte Deutschland

31. Mai 2023

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht Immobilien Werte Deutschland	4
Vermögensübersicht	6
Vermögensaufstellung	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	21
Allgemeine Angaben	24

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Immobilien Werte Deutschland

in der Zeit vom 01.06.2022 bis 31.05.2023.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht Immobilien Werte Deutschland für das Geschäftsjahr vom 01.06.2022 bis 31.05.2023

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des Fonds ist, durch eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen (Dividenden und Zinsen) die Erzielung einer positiven Rendite zu erreichen.

Der Fonds investiert mindestens 51% in Aktien von Unternehmen deren Hauptgeschäftstätigkeit im Immobilienbereich liegt und deren Hauptsitz sich in Deutschland befindet. Es sollen mindestens 20 Aktien bzw. Immobilienwerte mit einer möglichst hohen und nachhaltig stabilen Dividendenrendite ausgewählt werden. Der Fonds darf auch in verzinsliche Wertpapiere, Wandelanleihen, Bankguthaben und bis zu max. 10 % seines Wertes in Investmentfonds anlegen. Der Fonds hält kein physisches Immobilienvermögen, sondern er investiert in immobilienbezogene Wertpapiere. Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet: Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere mindestens 51 %, Wertpapiere, die keine Aktien oder Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, maximal 49 %, Geldmarktinstrumente maximal 49%, Bankguthaben maximal 49%, Anteile an in- oder ausländischen Investmentvermögen maximal 10%.

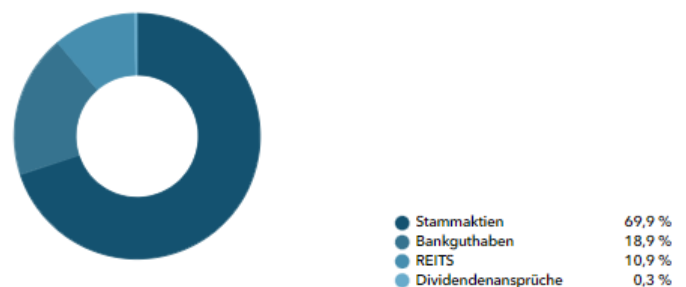
Das Sondervermögen kann gem. § 15 der Allgemeinen Anlagebedingungen kurzfristig Kredite zu Investitionszwecken von bis zu 10 % seines Wertes aufnehmen. Eine vollständige Investition in eine Anlageklasse bedeutet daher, dass in diese kurzfristig mehr als 100 % des Sondervermögens, nämlich bis maximal 110 % des Sondervermögens investiert werden kann. Zielfonds werden ohne gesonderten regionalen Schwerpunkt erworben. Derivate dürfen nur zu Absicherungszwecken erworben werden.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Portfoliostruktur

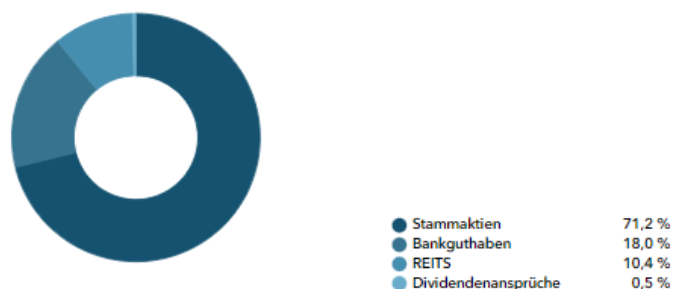
Im Berichtszeitraum wurde das Portfolio entsprechend der Anlagestrategie ausgerichtet und ebenso im Einklang mit der Anlagestrategie auf eine häufige Umschichtung verzichtet. Sämtliche Investments sind direkte Investments in Aktien und REITS. Auf Investments in Fonds wurde verzichtet.

31.05.2023*



*Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Jahresberichts resultieren aus dem gesonderten Ausweis von Real Estate Investment Trusts (REITs) in der Portfoliostruktur sowie aus rundungsbedingten Differenzen

31.05.2022



Risikoanalyse

Marktpreisrisiken:

Während des Berichtszeitraums bestanden in dem Fonds Marktpreisrisiken, insbesondere in Form von Aktienrisiken.

Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der zumeist hohen Liquidität der investierten Papiere war für fast alle eine jederzeitige Liquidierbarkeit gewährleistet.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Veräußerungsergebnis

Die realisierten Verluste wurden im Wesentlichen durch die Veräußerung von Aktien erzielt.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment- GmbH.

Das Portfoliomanagement für den Immobilien Werte Deutschland ist ausgelagert an NFS Capital AG.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	3.584.581,25	100,31
1. Aktien	2.896.657,98	81,06
2. Bankguthaben	675.811,48	18,91
3. Sonstige Vermögensgegenstände	12.111,79	0,34
II. Verbindlichkeiten	-11.139,91	-0,31
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-11.139,91	-0,31
III. Fondsvermögen	EUR 3.573.441,34	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.05.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.05.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR		2.198.623,13	61,53
Aktien						EUR		2.198.623,13	61,53
LU1673108939	Aroundtown		STK	113.500	78.500	0 EUR	0,9286	105.396,10	2,95
NL00150006R6	CTP B.V. Aandelen op naam EO 1		STK	15.959	761	2 EUR	12,0000	191.508,00	5,36
DE0007480204	Deutsche EuroShop		STK	4.500	4.500	0 EUR	20,1000	90.450,00	2,53
DE000A14KRD3	Deutsche Konsum REIT-AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	12.120	0	0 EUR	6,4800	78.537,60	2,20
DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen SE		STK	7.000	0	0 EUR	18,8500	131.950,00	3,69
DE000A1X3XX4	DIC Asset AG		STK	18.677	0	0 EUR	5,4000	100.855,80	2,82
DE000A1YC913	FCR Immobilien AG Namens-Aktien o.N.		STK	12.000	0	0 EUR	14,3000	171.600,00	4,80
LU0775917882	Grand City Properties S.A.		STK	12.790	0	0 EUR	6,9000	88.251,00	2,47
DE000A3H2333	HAMBORNER REIT AG		STK	22.700	0	0 EUR	6,6100	150.047,00	4,20
DE000A2NBX80	Instone Real Estate Group AG		STK	11.352	0	0 EUR	5,0700	57.554,64	1,61
DE000LEG1110	LEG Immobilien		STK	3.200	0	0 EUR	47,9300	153.376,00	4,29
DE000PAT1AG3	PATRIZIA AG		STK	6.500	0	0 EUR	8,3500	54.275,00	1,52
DE000A12DM80	Scout24 AG Namens-Aktien o.N.		STK	3.623	500	0 EUR	59,3400	214.988,82	6,02
DE0008303504	TAG Immobilien		STK	22.163	3.663	0 EUR	7,4300	164.671,09	4,61
AT0000815402	UBM Development AG		STK	7.000	0	0 EUR	27,5000	192.500,00	5,39
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien o.N.		STK	5.300	0	0 EUR	17,3350	91.875,50	2,57
GB00BG49KP99	Tritax Big Box REIT PLC Registered Shares LS -,01		STK	100.000	0	0 GBP	1,3900	160.786,58	4,50
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR		698.034,85	19,53
Aktien						EUR		698.034,85	19,53
DE000A13SUL5	DEFAMA Deutsche Fachmarkt AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	13.420	0	0 EUR	22,4000	300.608,00	8,41
DE000A1X3WX6	ERWE Immobilien AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	30.000	0	0 EUR	1,1500	34.500,00	0,97
DE000A0EQ578	HELMA Eigenheimbau AG		STK	6.755	0	0 EUR	13,1500	88.828,25	2,49
DE000A2E4MK4	Noratis AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	13.993	0	0 EUR	10,2000	142.728,60	3,99
DE000A2YPDD0	VIB Vermögen AG Namens-Aktien o.N.		STK	8.700	0	0 EUR	15,1000	131.370,00	3,68
Summe Wertpapiervermögen						EUR		2.896.657,98	81,06
Bankguthaben						EUR		675.811,48	18,91
EUR - Guthaben bei:						EUR		605.874,92	16,95
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	605.874,92				605.874,92	16,95
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						EUR		69.936,56	1,96
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			GBP	60.460,16				69.936,56	1,96

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.05.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.05.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							EUR	12.111,79	0,34
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	12.111,79	0,34
	Dividendenansprüche		EUR					12.111,79	0,34
							EUR	-11.139,91	-0,31
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-11.139,91	-0,31
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR	-11.139,91				-11.139,91	-0,31
Fondsvermögen							EUR	3.573.441,34	100,00
Anteilwert Immobilien Werte Deutschland A							EUR	59,44	
Anteilwert Immobilien Werte Deutschland AI							EUR	606,29	
Umlaufende Anteile Immobilien Werte Deutschland A							STK	13.800,027	
Umlaufende Anteile Immobilien Werte Deutschland AI							STK	4.541,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.05.2023

Britisches Pfund	(GBP)	0,864500	=	1 Euro (EUR)
------------------	-------	----------	---	--------------

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
LU1250154413	ADLER Group S.A. Actions Nominatives o.N.	STK	0	12.951
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Andere Wertpapiere				
DE000A32VPR6	Deutsche EuroShop AG Inhaber-Bezugsrechte	STK	4.500	4.500
DE000A31C3C0	TAG Immobilien AG Inhaber-Bezugsrechte	STK	18.500	18.500

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) IMMOBILIEN WERTE DEUTSCHLAND A

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.06.2022 BIS 31.05.2023

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		14.170,57
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		10.843,57
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1.233,51
davon negative Habenzinsen	-435,08	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-1.507,30
5. Sonstige Erträge		34,97
Summe der Erträge		24.775,32
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-12.618,58
a) fix	-12.618,58	
b) performanceabhängig	0,00	
2. Verwahrstellenvergütung		-462,14
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-2.639,73
4. Sonstige Aufwendungen		-345,11
5. Aufwandsausgleich		-372,60
Summe der Aufwendungen		-16.438,16
III. Ordentlicher Nettoertrag		8.337,16
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		0,00
2. Realisierte Verluste		-65.619,80
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-65.619,80
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-57.282,64
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-63.552,52
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-341.902,32
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-405.454,84
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-462.737,48

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) IMMOBILIEN WERTE DEUTSCHLAND AI

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.06.2022 BIS 31.05.2023

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		47.553,53
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		35.853,09
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		4.374,66
davon negative Habenzinsen	-1.430,04	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-4.952,13
5. Sonstige Erträge		116,60
Summe der Erträge		82.945,75
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-25.032,44
a) fix	-25.032,44	
b) performanceabhängig	0,00	
2. Verwahrstellenvergütung		-1.588,65
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-7.438,72
4. Sonstige Aufwendungen		-1.172,97
5. Aufwandsausgleich		156,68
Summe der Aufwendungen		-35.076,10
III. Ordentlicher Nettoertrag		47.869,65
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		0,00
2. Realisierte Verluste		-219.210,69
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-219.210,69
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-171.341,04
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-235.788,48
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-1.140.312,64
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.376.101,12
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.547.442,16

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)**FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.06.2022 BIS 31.05.2023**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		61.724,10
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		46.696,66
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		5.608,17
davon negative Habenzinsen	-1.865,12	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-6.459,43
5. Sonstige Erträge		151,57
Summe der Erträge		107.721,07
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-37.651,02
a) fix	-37.651,02	
b) performanceabhängig	0,00	
2. Verwahrstellenvergütung		-2.050,79
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-10.078,45
4. Sonstige Aufwendungen		-1.518,08
5. Aufwandsausgleich		-215,92
Summe der Aufwendungen		-51.514,26
III. Ordentlicher Nettoertrag		56.206,81
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		0,00
2. Realisierte Verluste		-284.830,49
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-284.830,49
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-228.623,68
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-299.341,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-1.482.214,96
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.781.555,96
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.010.179,64

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS IMMOBILIEN WERTE DEUTSCHLAND A

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.06.2022)		1.280.249,99
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-32.802,70
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		36.637,19
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	385.145,99	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-348.508,80	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.076,98
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-462.737,48
davon nicht realisierte Gewinne	-63.552,52	
davon nicht realisierte Verluste	-341.902,32	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.05.2023)		820.270,02

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS IMMOBILIEN WERTE DEUTSCHLAND AI

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.06.2022)		4.347.035,92
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-111.800,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		68.752,60
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	224.003,31	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-155.250,71	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-3.375,04
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.547.442,16
davon nicht realisierte Gewinne	-235.788,48	
davon nicht realisierte Verluste	-1.140.312,64	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.05.2023)		2.753.171,32

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		5.627.285,91
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-144.602,70
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		105.389,79
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	609.149,30	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-503.759,51	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-4.452,02
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.010.179,64
davon nicht realisierte Gewinne	-299.341,00	
davon nicht realisierte Verluste	-1.482.214,96	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		3.573.441,34

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS IMMOBILIEN WERTE DEUTSCHLAND A ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	50.933,56	3,69
1. Vortrag aus dem Vorjahr	42.596,40	3,09
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-57.282,64	-4,15
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	65.619,80	4,76
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-34.925,56	-2,53
1. Vortrag auf neue Rechnung	-34.925,56	-2,53
III. Gesamtausschüttung	16.008,00	1,16
1. Endausschüttung	16.008,00	1,16
a) Barausschüttung	16.008,00	1,16

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 30.694,24)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS IMMOBILIEN WERTE DEUTSCHLAND AI ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	217.803,80	47,96
1. Vortrag aus dem Vorjahr	169.934,15	37,42
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-171.341,04	-37,73
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	219.210,69	48,27
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-164.220,00	-36,16
1. Vortrag auf neue Rechnung	-164.220,00	-36,16
III. Gesamtausschüttung	53.583,80	11,80
1. Endausschüttung	53.583,80	11,80
a) Barausschüttung	53.583,80	11,80

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 54.990,69)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE IMMOBILIEN WERTE DEUTSCHLAND A

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	820.270,02	59,44
2022	1.280.249,99	95,80
2021	1.516.542,12	118,03
2020	1.204.560,65	102,34

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE IMMOBILIEN WERTE DEUTSCHLAND AI

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	2.753.171,32	606,29
2022	4.347.035,92	972,06
2021	5.526.111,54	1.190,72
2020	4.754.939,49	1.031,44

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE FÜR DAS GESAMTFONDSVERMÖGEN

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres
	EUR
2023	3.573.441,34
2022	5.627.285,91
2021	7.042.653,66
2020	5.959.500,14

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		81,06
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Immobilien Werte Deutschland A	EUR	59,44
Anteilwert Immobilien Werte Deutschland AI	EUR	606,29
Umlaufende Anteile Immobilien Werte Deutschland A	STK	13.800,027
Umlaufende Anteile Immobilien Werte Deutschland AI	STK	4.541,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	Immobilien Werte Deutschland A	Immobilien Werte Deutschland AI
ISIN	DE000A2PE1E0	DE000A2PE1F7
Währung	Euro	Euro
Fondsauflage	28.06.2019	28.06.2019
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,30% p.a.	0,75% p.a.
Ausgabeaufschlag	5,00	0,00
Mindestanlagevolumen	0	10.000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE IMMOBILIEN WERTE DEUTSCHLAND A

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,65 %

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE IMMOBILIEN WERTE DEUTSCHLAND AI

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,05 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.06.2022 BIS 31.05.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	443.625,48
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %

Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Transaktionskosten: 958,28 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse A sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse AI keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Immobilien Werte Deutschland A		
Sonstige Erträge		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	34,97
Sonstige Aufwendungen		
Kosten Hauptversammlungsservice IVOX	EUR	116,03
Kosten KPMG	EUR	86,46
Immobilien Werte Deutschland AI		
Sonstige Erträge		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	116,60
Sonstige Aufwendungen		
Kosten Hauptversammlungsservice IVOX	EUR	403,30
Kosten KPMG	EUR	283,03

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	22.647.706
davon feste Vergütung	EUR	18.654.035
davon variable Vergütung	EUR	3.993.671
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		298
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risktaker)	EUR	1.499.795
davon Geschäftsleiter	EUR	1.129.500
davon Führungskräfte	EUR	370.295

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der NFS Capital AG für das Geschäftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		NFS Capital AG
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	248.071,00
davon feste Vergütung	EUR	248.071,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		11

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss)

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsvertretern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten:

Hamburg, 07. September 2023

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Immobilien Werte Deutschland – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsur-

teil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahres-

berichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 08.09.2023

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: service@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 28,189 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2022

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

- Prof. Dr. Stephan Schüller

- Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz

- (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH, Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Greiff capital management AG (seit 01.03.2023))

- Nicholas Brinckmann

- (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

- Ludger Wibbeke

- (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 575,597 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 28,839 Mio. EUR
Stand: 31.12.2022

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST